

# FF Spitz hilft mit der neuen Großpumpe den Hochwasseropfern im Bezirk Hollabrunn

Bei der FF Spitz ist seit dem Frühling 2010 eine große Pumpe des Landesfeuerwehrverbandes stationiert. Mit der Stationierung und der dadurch raschen Verfügbarkeit für unsere Gemeinde ist auch die Verpflichtung eingeschlossen, mit dieser Pumpe bei sog. KHD (KatastrophenHilfsDienst) -Einsätzen die erforderliche Mannschaft zu stellen. Die Leistung des Gerätes ist enorm. 200.000 Liter pro Stunde pumpt man damit



Am Sonntag dem 8. August 2010 wurde die Hilfe der Spitzer benötigt. Kommandant Thomas Murth, Walter Scheibenpflug und Karl Denk jun. waren dabei als man die Ortschaft Obritz im Bezirk Hollabrunn auszupumpen hatte. Hier waren auf Grund der Lage des Ortes von den Hängen rund um die Gemeinde im Umkreis derartig große Wassermassen angefallen, dass der Ort teilweise bis zu 1,5 Meter unter Wasser stand.



Gemeinsam mit anderen Feuerwehren aus NÖ ging man ans Werk und konnte Hilfe und Erfahrung einbringen. Die anfangs nahezu aussichtslose Situation konnte nach bereits 3 Stunden verbessert werden als man sah, wie der Wasserstand leicht zu sinken begann. So wurden die zugewiesenen Objekte von den Wassermassen befreit. Um ca. 23 Uhr wurden die Feuerwehren mit längerem Anfahrtsweg auf die Heimreise geschickt. Die Einsatzkräfte der Umgebung konnten danach bis in die Morgenstunden des Montages die Arbeiten abschließen.

Dieser Einsatz im Bezirk Hollabrunn hat wiederum gezeigt, wie wichtig es ist, die Feuerwehren mit geeignetem Material auszustatten. So konnte innerhalb eines Tages mit gemeinsamer Kraftanstrengung die Situation verbessert werden. Die traurige Routine die wir bei den Hochwässern in Spitz erlangt haben, kann somit auch anderen zu Gute kommen.

# Musikfest beim Musikhaus der Trachtenkapelle Spitz

Nach dem der Termin im Mai buchstäblich ins Wasser gefallen ist fand am Wochenende das sog. "Musifest beim Musihaus" statt.



Gastkapellen aus Mühldorf und Emmersdorf unterstützen die Spitzer Musikanten um Kapellmeister Klaus Koch und Obmann Jürgen Müller die sich ganz um das leibliche Wohl der Gäste kümmern konnten. Die gute Stimmung am Samstag und Sonntag machte das Fest zu einem großen Erfolg.

# Kinder- und Jugendtage 2010

(Donnerstag 26.8) Die 8. Auflage der Spitzer Kinder- u. Jugendtage läuft gerade auf Hochtouren und ist für viele Kinder und Jugendliche aus den Sommerferien nicht mehr wegzudenken.

Auch heuer ist es wiederum gelungen, ein interessantes Programm zusammenzustellen. Gestartet ist man mit dem Zeltlager, welches vom SV Spitz veranstaltet wurde. Zelten, Grillen, Mutprobe waren nur einige der Teilprogrammpunkte.



Der Samstag war ganz im Zeichen der Musik. Die Kinder konnten im Rahmen des Musikfestes beim Musikhaus unter der Anleitung von Musikern der Trachtenkapelle die Instrumente ausprobieren und hatten sichtlich Spaß dabei.



Am Sonntag waren die Kinder bei Feuerwehr und Rettung. Dort konnten Sie neben dem Kennenlernen der Aufgaben unserer Ortsstelle des Roten Kreuzes auch ein Feuer mittels Feuerlöscher gekämpft und mit einer Zille fahren.

Eine Sagenwanderung, Grillwürste und Lieder singen am Lagerfeuer waren die

Hauptbestandteile des Programmpunktes am Montag. Obwohl das Himmel voller Wolken war und einige Gewitter sich rund um Spitz aufgezogen waren, konnte der Programmpunkt trocken über die Bühne gehen. Dieser Programmpunkt wurde vom Schloßverein betreut.



Am Dienstag wurde in der Schulküche gesund gekocht um danach das selbst zubereitete Essen gemeinsam zu genießen. Hier war die "Gesunde Gemeinde" für die Organisation zuständig.



Der heutige Ausflug führte die Kinder mit den Aufsichtspersonen nach Carnuntum. Beim bekannten Heidentor machte der Bus kurz halt, da die Anreise im Bus schneller ging als man errechnet hatte. Für ein Gruppenfoto stellten die Teilnehmer zusammen bevor man zu Essen in das Hotel Marc Aurel fuhr. Gut gestärkt ging es dann in den Archäologiepark wo unter sachkundiger Führung das Leben der Römer näher gebracht wurde. Da bereits im Jahr 2011 die NÖ Landesausstellung in Carnuntum eröffnet wird, konnten schon einige der für diesen Zweck errichteten Römer-Häuser besichtigt werden. Gut gelaunt trat man danach die Heimreise.



Einen Nachmittag lang die eigene Kreativität spielen zu lassen ist am Donnerstag gefragt und die Kinder nehmen diese Herausforderung gerne an. Verschiedene Stationen wie die Fotos im Album zeigen können die Kinder dabei durchlaufen.



Das Freitagziel der Kinder- und Jugendtage war Schwallenbach wo unter dem Thema "Fit mach mit" die FF Schwallenbach und der Dorferneuerungsverein Schwallenbach zahlreiche Stationen aufgebaut hatten. Aufgrund des Wetters musste vom Spielplatz in das Feuerwehrhaus übersiedelt werden. Für das leibliche Wohl wurde bestens gesorgt. Gemütlich klang dieser Nachmittag in den frühen Abendstunden aus.



Traditionell letzter Programmpunkt war auch heuer wieder die Ferienolympiade. Knapp 30 Kinder versammelten sich zum Wettkampf am "Roten Platz" bei Hauptschule und Volksschule um in den Disziplinen Laufen (50 u. 60 m) Schlagball und Weitsprung ihr Können zu messen. Bei der anschließenden Siegerehrung erhielten die Kinder Urkunden und Medaillen. Mit einem gemütlichen Grillfest klang die WIR-Ferienolympiade aus.



Die 8. Spitzer Kinder- u. Jugendtage sind nun vorbei. Der herzliche Dank gilt allen Vereinen, Organisationen, Sponsoren und Privatpersonen die durch Ihren Beitrag zum Gelingen beigetragen haben. Besonderer Dank gilt Claudia Bruch, die die Gesamtkoordination besorgt hat.

# Großer Erfolg für den Wasserdienst der FF Spitz

Ein erfolgreiches Wochenende ging am Sonntag für die FF Spitz über die Bühne. Bei den Landes Wasserdienst Leistungsbewerben die heuer in Krems ausgetragen wurden konnten die Zillenfahrer der FF Spitz ihr Können unter Beweis stellen.



Die Spitzer Feuerwehrmänner mit Landesrat Dr. Stefan Pernkopf und dem Präsidenten des Bundesfeuerwehrverbandes u. Landeskommandanten Josef Buchta

Der Landessieger in der Mannschaftswertung heißt FF Spitz (Walter Schöberl, Helmut Stierschneider, Stefan Gebetsberger, Roman Gritsch, Christian Axmann u. Martin Donabaum).

Dafür gab es Pokale und Plaketten aus den Händen vom Präsidenten des Bundesfeuerwehrverbandes Landeskommandanten Josef Buchta. Bis zu den nächsten Bewerbungen steht nun "vorerst" der Wanderpreis in Spitz.

Ebenso beachtlich sind die Einzelleistungen unserer Zillenfahrer. Helmut Stierschneider konnte als Bester im Zillen-Einmännisch den Bewerb für sich entscheiden. Als Landessieger in diesem Bewerb erhielt er ebenfalls Pokal und Plakette.

In den Wertungen der Zillenbesetzungen in Silber und Bronze konnten sich Christian Axmann und Sasch Fertl den 2. Platz holen. Auch hier waren Pokal und Plakette als sichtbares Zeichen übergeben worden.

Gleich nach Bekanntwerden des Erfolges am Samstagabend machte sich eine Gruppe von Feuerwehrmännern um Kommandant Thomas Murth auf den Weg nach Krems um gemeinsam zu feiern.



Die Gewinner mit Kommand und Bürgermeister

Die Siegereverkung fand am Sonntagvormittag im Sep Doll Staion in Krems statt, wo alle Gewinner vor den Vorhang gebeten und die Preis überreicht wurden. Gleich im Anschluss wurden die Zelte in Krems abgebrochen und der Heimweg nach Spitz angetreten. Zuhause wurden die Gewinner von Bürgermeister Dr. Andreas Nunzer begrüßt und gemeinsam mit dem Kommandant Thomas Murth und dem Kommando mit einem Glas Wein auf den Erfolg angestoßen.

# Bergmesse beim Roten Tor organisiert vom Dorferneuerungsverein Spitz

Bereits bei der zweiten Durchführung von „Tradition“, zu sprechen mag wohl etwas verfrüht sein. Jedoch hat sich die Dorferneuerung Spitz entschlossen, auch heuer wieder eine Bergmesse zu veranstalten. Am letzten August-Sonntag hat das schlechte Wetter ausgesetzt und die Sonne hat wieder einmal das herrliche Ambiente in der wunderschönen Landschaft preisgegeben.



Gottes Segen wurde von Pfarrer Josef Gugler erbeten, die Hl. Messe wurde vom Bläserensemble der Trachtenkapelle Spitz musikalisch gestaltet. Im Anschluss servierten die freiwilligen Helfer der Dorferneuerung den Gästen Getränke und einen kleinen Imbiss. Die Heurigenmusik unter Leitung von Michael Koch begleitete den Frühschoppen auf angenehme Art.

Ein gelungenes Fest für alle Gäste und Helfer, wie Obmann Raimund Pichler berichtete. Der Erlös dient der Dorferneuerung für diverse Projekte.